

Verena Kappelhoff, Kristina Heidemann, Sigrid Völker, Christian Rietz*

Partnerschaft und Auslandseinsatz: Beziehungsdimensionen und ihre Bedeutung für die Qualität des Auslandsaufenthaltes bei Expatriates**

Der Einsatz von Personal im Ausland stellt immer noch viele Unternehmen und Non-Profit-Organisationen vor Herausforderungen. Ungeklärt ist auch die Rolle der Familie: Kann sie im Ausland ihre unterstützende Funktion wahrnehmen oder wird sie eher zu einer zusätzlichen Belastung für den entsendeten Mitarbeiter? Untersucht wurde in der vorliegenden Arbeit, ob in diesem Zusammenhang auch die Qualität der Partnerschaft eine Rolle für eine erfolgreiche Entsendung spielt. Anhand des FACES II sowie eines eigens entwickelten Fragebogens zur Erfassung der Stressoren im Ausland wurden die Dimensionen Kohäsion und Adaptabilität einer Partnerschaft im Hinblick auf ihre Fähigkeit untersucht, die Qualität eines Auslandsaufenthaltes zu beeinflussen. Befragt wurden 23 Paare, die durchschnittlich 10,2 Jahre im Ausland lebten. Es zeigte sich, dass vor allem die Adaptabilität dazu beitragen kann, Lebenszufriedenheit im Ausland zu erhöhen und gleichzeitig das Belastungserleben zu reduzieren. Damit wird Unternehmen eine weitere Möglichkeit an die Hand gegeben, im Vorfeld der Auslandsentsendungen eine Auswahl aus ihren Mitarbeitern zu treffen, Abbrüche zu vermeiden und so kostenintensive Fehlbesetzungen zu vermeiden.

Partnership and International Assignment: How Dimensions of Partnership affect the Success of Assignments

International assignments are still a big challenge for many international firms and non-profit organizations. The role of the accompanying family in particular is not clearly defined: Is the family able to support the expatriate as she does at home or will she be an additional stress factor during the assignment? This study investigates the influence of the quality of the partnership on the success of international assignments. Using the FACES II and our own questionnaire to measure stress factors abroad, the influence of the *Cohesion* and *Adaptability* of a partnership on the success of an assignment was investigated. 23 couples living abroad for an average of 10.2 years were involved in the study. It was shown that especially the Adaptability of the partnership is able to reduce stress and to increase the quality of life abroad. The paper thus points to a further way in which organizations can improve their process of personnel selection and reduce the risk of financial loss.

Key words: **Dimensions of Partnership, International Assignment, Stress, Life Satisfaction**

* Verena Kappelhoff, Jg.1978, Dipl.-Psych., Goetheallee 66, D – 53225 Bonn.
E-mail: verena.kappelhoff@web.de.
Kristina Heidemann, Jg.1976, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZEM, Uni Bonn, Römerstraße 164, D – 53117 Bonn. E-mail: heidemann@zem.uni-bonn.de.
Sigrid Völker, Jg.1953, mensch&leistung bonn, Dechenstr. 12, D– 53115 Bonn.
E-mail: mensch-und-leistung@email.de.
Dr. Christian Rietz, Jg. 1964, Geschäftsführer des ZEM, Uni Bonn, Römerstraße 164, D – 53117 Bonn. E-mail: rietz@uni-bonn.de.

** Artikel eingegangen: 14.7.2006
revidierte Fassung akzeptiert nach doppelt-blindem Begutachtungsverfahren: 19.10.2006.